

Niederschrift
über die 8. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung
am 23.11.2015 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank
Decker, Ruth
Dr. Elster, Ralph für Kuckelkorn, Günter
Fenninger, Georg
Giebels, Harald
Kühlwetter, Joachim
Petrauschke, Hans-Jürgen
Dr. Schlieben, Nils Helge
Zimball, Wolfgang

SPD

Arndt, Denis
Mahler, Ursula für Krupp, Ute
Recki, Gerda für Arndt, Denis
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmitz, Hans
Schulz, Ursula Vorsitzende
Walter, Karl-Heinz
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Peters, Anna
Rickes, Roland

FDP

Haupt, Stephan für Effertz, Lars Oliver
Runkler, Hans-Otto

Die Linke.

Zierus, Jürgen

Freie Wähler/Piraten

Vallot, Margret

Fraktionsgeschäftsstellen

Klemm, Ralf
Schmitz, Heinz
Schulte, Felix

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Freie Wähler/Piraten
Die Linke

Verwaltung

Limbach, Reiner
Prof. Dr. Faber, Angela
Dr. Weniger, Wolfgang
Dannat, Knut
Frankeser, Karl-Heinz
Krause, Frank
Mäckle, Verena
Pagenkopf, Ralf
Robens, Rolf
Schwamborn, Axel
Beuel, Stefan (Protokoll)

Erster Landesrat
LVR-Dezernentin 5
GF LVR-InfoKom
Leiter LVR-FB 14
LVR-InfoKom
LVR-InfoKom
Stab GGM
Leiter LVR-FB 12
Leiter LVR-FB 11
Leiter LVR-Institut TBE
OE 10.10

Sonstige Anwesende

Anders, Peter (bis TOP 5)
Lauber, Harry
Mosbach, Susanne
Schneiders, Susanne (bis TOP 13)
Schönau, Holger (bis TOP 13)
Stöcker, Daniel
Unkelbach, Ingo

Leiter LVR-FB 5/44
GPR-Vorsitzender
GPR
LVR-FB 21
PR 5
Persönlicher Referent ELR
OE 10.10

Tagesordnung

A: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 7. Sitzung vom 14.09.2015
3. Anfragen und Anträge
- 3.1. Hilfe für Helfer **14/115 SPD, CDU**
4. Organisation der Dezernatsstruktur
- 4.1. Dezernatsumbildung **14/112 SPD, CDU**
- 4.2. Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement **14/937**
5. Schulmanagement NRW **14/799**
 - Erfolgreicher Abschluss des Übergangs in die QUA-LiS
 - Ergebnisse aus 10 Jahren Entwicklungsarbeit
6. Arbeits- und Gesundheitsschutz in den LVR-Förderschulen hier: Bestellung einer Hygienefachkraft und Schaffung von Verantwortlichkeiten **14/789**
7. Einsatz regionaler Produkte **14/788**
8. Fachtheoretische Ausbildung von Landesarchivinspektoranwärtern/ Landesarchivinspektoranwärterinnen für den gehobenen Archivdienst **14/881**
9. Entwurf eines Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen **14/916**
10. Verschiedenes

B: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

11. Wirtschaftsplanentwurf 2016 LVR-InfoKom **14/904**
12. Konzept zur Anbahnung und Umsetzung von Kooperationen **14/911**
13. Verschiedenes

C: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

14. Niederschrift über die 7. Sitzung vom 14.09.2015
15. Anfragen und Anträge

16.	Personalmaßnahmen	
16.1.	Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 51 - Querschnittsaufgaben und Dienstleistungen	14/912
16.2.	Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 53 - Integrationsamt	14/926
16.3.	Wiederwahl der Landesrätin des Dezernates Finanz- und Immobilienmanagement	14/915
16.4.	Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung	14/910
16.5.	Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses	14/909
16.6.	Einstellungen und Verlängerung von Zeitverträgen von 100% drittmittelfinanziertem wissenschaftlichen Personal im LVR-Dezernat "Kultur und Landschaftliche Kulturpflege"	14/902
16.7.	Bestellung zur Prüferin des LVR-Fachbereichs Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland	14/865
17.	Verschiedenes	

D: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

18.	Einstellung einer Sachgebietsleitung "Applikationsbereitstellung" in der LVR-InfoKom hier: Zuständigkeit des Betriebsausschusses LVR-InfoKom	14/895
19.	Vergabeangelegenheiten	
19.1.	Vergabe der Subscriptionverlängerung für Citrix XENapp Platinum Lizenzen	14/921
19.2.	Übersicht der Vergaben von LVR-InfoKom ab einer Summe von 10.000 EUR für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.09.2015	14/889
20.	Dritter Quartalsbericht 2015 von LVR-InfoKom	14/920
21.	Verschiedenes	

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:25 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:45 Uhr
Ende der Sitzung:	10:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Zierus bittet um Auskunft, warum die Vorlage Nr. 14/937 zur öffentlichen Ausschreibung der künftigen Leitung des LVR-Dezernates 3 bereits auf der Tagesordnung steht, obwohl über den Antrag Nr. 14/112 SPD, CDU noch keine Beratung und empfehlende Beschlussfassung erfolgt sei.

Herr Limbach führt dazu aus, dass die Vorlage unter Würdigung des Antragsinhaltes und in Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden auf die Tagesordnung genommen wurde. Durch die Reihenfolge auf der Tagesordnung - der Antrag werde unter TOP 4.1 und die Vorlage unter TOP 4.2 behandelt - könne das Beratungs- und empfehlende Beschlussergebnis über den Antrag bei der anschließenden Beratung und empfehlenden Beschlussfassung über die Vorlage Berücksichtigung finden.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

Punkt 2

Niederschrift über die 7. Sitzung vom 14.09.2015

Gegen die Niederschrift bestehen keine Bedenken.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Es wird auf die Ausführungen zu TOP 3.1 verwiesen. Weitere Anfragen und Anträge liegen nicht vor.

Punkt 3.1

Hilfe für Helfer

Antrag 14/115 SPD, CDU

In Ergänzung des Antrags erläutert **Frau Wucherpfennig**, dass der Antrag nicht auf eine Großauflage der Informationsschrift als Druckerzeugnis abziele. Vielmehr solle diese online zum Download zur Verfügung gestellt werden. Eine gedruckte Version könne auf Nachfrage erstellt werden. Mit dem Antrag bzw. seiner Umsetzung solle konkrete Hilfe vor Ort für die ehrenamtlich Helfenden und die Gebietskörperschaften erreicht werden.

Zum Hinweis von **Herrn Zierus**, bei der Erstellung der Informationsschrift die

Erfahrungen des runden Tisches NRW sowie versicherungsrechtliche Fragestellungen einzubeziehen, regt **Frau Wucherpfennig** an, diese Aspekte als Prüfauftrag zu verstehen und einzubeziehen. **Herr Zierus** ist hiermit einverstanden.

Zur Frage von **Herrn Bortlitz-Dickhoff** nach z. B. außenpolitischer Kompetenz des LVR merkt **Frau Wucherpfennig** an, dass die Mitarbeitenden des LVR diesbezügliche Aussagen des Außenministeriums sicherlich einzuwerten wüssten.

Herr Runkler und **Frau Vallot** unterstützen für ihre Fraktionen den Antrag.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig, bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, eine Informationsschrift zu erstellen, mit Hilfe derer die ehrenamtlichen und sonstigen Helfer von Flüchtlingen in ihren vielen Funktionen über die verschiedenen Herkunftsländer, die Ursachen der Flucht aus diesen Ländern, die unterschiedlichen Gewohnheiten, Religionen, Bildungsstände, verschiedenen Status im Verfahren etc. informiert werden (Stichwort Hilfe für Helfer). Diese Informationsschrift ist den Mitarbeitenden des LVR, den Mitgliedskörperschaften und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen."

Punkt 4 **Organisation der Dezernatsstruktur**

Es wird auf die Ausführungen zu TOP 4.1 und TOP 4.2 verwiesen.

Punkt 4.1 **Dezernatsumbildung** **Antrag 14/112 SPD, CDU**

In Ergänzung des Antrags führt **Herr Boss** aus, dass dieser auch der Transparenz diene und deshalb eine konkrete Ausformulierung der Geschäftsordnung für die Direktorin bzw. den Direktor des LVR und die Landesrätinnen und Landesräte beinhalte. Diese Änderung der Geschäftsordnung sei die konsequente Schlussfolgerung aus dem Koalitionsvertrag der Fraktionen von CDU und SPD. In Abänderung des bisherigen Antragstextes müsse aber unter § 3 Absatz 2 bei der Landesrätin bzw. dem Landesrat des Dezernates 3 die Reihenfolge der Aufgabenschwerpunkte in der Überschrift sowie in der Punktaufzählung wie folgt geändert werden:

"Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB

- Gebäude und Liegenschaftsmanagement, einschließlich Gebäudeservice
- Umweltschutz
- Energie, insbesondere Energieeinsparung
- Steuerung der Rheinischen Beamten-Baugesellschaft mbH
- Vergabewesen, einschließlich Verdingungs-/Vertragsangelegenheiten."

Diese Reihenfolge müsse dann auch in die Ausschreibung der Stelle (siehe TOP 4.2) aufgenommen werden.

Im Anschluss an diese mündliche Ergänzung/Änderung des Antrags entwickelt sich eine zum Teil kontroverse Diskussion.

Herr Heinz Schmitz für Freie Wähler/Piraten, **Herr Bortlitz-Dickhoff** und **Herr Klemm** für Bündnis 90/DIE GRÜNEN und **Herr Zierus** für Die Linke. legen dar, warum

sie dem Antrag nicht folgen können. In der Hauptsache seien finanziellen Gründe und eine zu große Zahl von Dezernaten Anlass für die ablehnende Haltung. Der Koalitionsvertrag allein könne dafür kein Argument sein. Weiterhin beklagt Herr Zierus, dass die zu treffenden Entscheidungen nicht in diesem Fachausschuss vorberaten und vorbereitet worden seien. So stehe für ihn auch die Frage nach der Größe der Immobilienverwaltungen der Mitgliedskörperschaften im Vergleich zu der des LVR im Raum. Herr Zierus und Herr Klemm hinterfragen den Zweck der Einrichtung einer neuen Stabsstelle "Verhandlungsmanagement" bei der LVR-Direktorin und sehen hier eine Schnittstelle zu den Aufgaben des LVR-Dezernates 1. Herr Bortlitz-Dickhoff thematisiert die Bedeutung der Änderung der Reihenfolge der Aufgabenschwerpunkte des Dezernates 3 für den Umweltschutz.

Herr Runkler erklärt für die FDP-Fraktion, dass man die qualitative Anreicherung der Aufgaben des künftigen Dezernates 3 mittragen und die Entwicklung abwarten bzw. beobachten werde.

Zur Anmerkung der Herren Zierus und Klemm in Sachen Verhandlungsmanagement führt **Herr Limbach** aus, dass aus dem Antrag u. a. die Entwicklung eines Konzeptes resultiere. Dies schließe eine Rollen- und Schnittstellenklärung in diesem Punkt ein.

Herr Boss und Frau Wucherpfennig weisen die Argumente gegen den Antrag als unbegründet zurück. Insbesondere sei dieser nicht umlagererelevant, da das Dezernat 3 im Bestand sei. Der LVR sei ein rechtlich selbständiger Verband, ein Benchmark mit den Mitgliedskörperschaften an dieser Stelle wegen unterschiedlicher Strukturen nicht zielführend. Ungeachtet dessen werde man weiter konsolidieren. Herr Boss versichert, dass die Änderung der Reihenfolge der Aufgabenschwerpunkte keine Gewichtung zur Folge habe. Alle Inhalte seien wichtig, aber das Gebäude- und Liegenschaftsmanagement nehme den größten Umfang ein.

Der Ausschuss für Personal allgemeine Verwaltung fasst mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten, folgenden, die mündlichen Ausführungen/Ergänzungen von Herrn Boss berücksichtigenden empfehlenden Beschluss:

Auf die beigefügte Anlage, die einen Auszug aus dem Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD enthält, wird verwiesen (Änderungen sind in roter Schrift kenntlich gemacht; wegfallenden Passagen wurden gestrichen).

Punkt 4.2

Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates Umwelt, Energie, RBB, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Vorlage 14/937

Unter Hinweis auf die Ausführungen zu TOP 4.1 fasst der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung - vorbehaltlich des zustimmenden Beschlusses des LA über den Antrag 14/112 SPD, CDU - mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten folgenden, vom ursprünglichen Beschlussvorschlag abweichenden empfehlenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Landesrätin / des Landesrates des LVR-Dezernates **Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie und RBB** zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit dem der Vorlage 14/937 beigefügten Ausschreibungstext in der folgenden Zeitung auszuschreiben:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung"

Punkt 5

Schulmanagement NRW

- Erfolgreicher Abschluss des Übergangs in die QUA-LiS

- Ergebnisse aus 10 Jahren Entwicklungsarbeit

Vorlage 14/799

Ohne Aussprache

"Die Ergebnisse aus 10 Jahren Entwicklungsarbeit und der erfolgreiche Abschluss des Übergangs in die QUA-LiS werden gemäß Vorlage Nr. 14/799 zur Kenntnis genommen."

Punkt 6

Arbeits- und Gesundheitsschutz in den LVR-Förderschulen

hier: Bestellung einer Hygienefachkraft und Schaffung von Verantwortlichkeiten

Vorlage 14/789

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Kooperation des Fachbereichs Schulen und Serviceleistungen mit der LVR-Klinik Bonn in Form der Zurverfügungstellung einer Hygienefachkraft für die Förderschulen des LVR wird zur Kenntnis genommen. Der Refinanzierung dieser Fachkraft im Umfang einer 0,5 Stelle in Höhe von rund 30.000 € jährlich wird zugestimmt. Der Schaffung der Funktionsstellen "Leitende Pflegekräfte" und der damit verbundenen Überschreitung des Stellenschlüssels wird zugestimmt."

Punkt 7

Einsatz regionaler Produkte

Vorlage 14/788

Ohne Aussprache

"Die aufgrund des Prüfauftrages aus dem Antrag Nr. 14/58 erarbeiteten Maßnahmen zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs unter Einbeziehung von Bioprodukten der Region und Fairtrade-Produkten werden gemäß Vorlage Nr. 14/788 zur Kenntnis genommen."

Punkt 8

Fachtheoretische Ausbildung von Landesarchivinspektoranwärtern/

Landesarchivinspektoranwärterinnen für den gehobenen Archivdienst

Vorlage 14/881

Ohne Aussprache

"Der Bericht über die fachtheoretische Ausbildung von Archivarinnen / Archivaren für den gehobenen Archivdienst wird gemäß Vorlage 14/881 zur Kenntnis genommen."

Punkt 9

Entwurf eines Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage 14/916

Herr Limbach weist darauf hin, dass eine Reihe von Punkten, die beim LVR auf der Agenda stehen, in das Dienstrechtsmodernisierungsgesetz bzw. den Entwurf hierzu einfließen. Insbesondere seien die Punkte Personalentwicklungskonzeption und Betriebliches Gesundheitsmanagement zu nennen.

Zu Ziffer 2.5 der Vorlage werde sich der LVR zur Vermeidung sprachlicher Unklarheiten mit dem LWL abstimmen und sicher eine Lösung finden.

"Die Ausführungen zum Entwurf eines Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen werden gemäß Vorlage 14/916 zur Kenntnis genommen."

Punkt 10

Verschiedenes

Herr Limbach weist auf das an den Plätzen ausgelegte Fortbildungsprogramm für das Jahr 2016 des LVR-Instituts für Training, Beratung und Entwicklung hin, das wie gewohnt einen qualitativ hochwertigen Beitrag zur Personalentwicklung darstelle.

Punkt 11

Wirtschaftsplanentwurf 2016 LVR-InfoKom

Vorlage 14/904

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Der Wirtschaftsplanentwurf LVR-InfoKom für das Jahr 2016 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen wird in der Fassung der Vorlage Nr. 14/904 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2016 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben."

Punkt 12

Konzept zur Anbahnung und Umsetzung von Kooperationen

Vorlage 14/911

Ohne Aussprache

"Das Konzept zur Anbahnung und Umsetzung von Kooperationen von LVR-InfoKom wird gemäß Vorlage Nr. 14/911 zur Kenntnis genommen."

Punkt 13
Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Wuppertal, den 18.12.2015

Die Vorsitzende

Schulz

Köln, den 14.12.2015

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

Limbach

Köln, den 15.12.2015

Betriebsleitung
LVR-InfoKom

Dr. Weniger

I. Geschäftsordnung LD/LRe

1. Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung für die Direktorin bzw. den Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen und Landesräte erhält – vorbehaltlich weiterer Änderungen bis zu diesem Zeitpunkt - mit Wirkung zum 01.09.2016 folgende Fassung:

**„Geschäftsordnung
für die Direktorin bzw.
den Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
und die
Landesrätinnen und Landesräte**

Aufgrund des § 20 Abs. 1 Satz 3 Landschaftsverbandsordnung hat der Landschaftsausschuss in seiner Sitzung am **09.12.2015** folgende Geschäftsordnung beschlossen:

§ 1

Direktorin bzw. Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)

Die Direktorin bzw. der Direktor des LVR hat

- die Beschlüsse des Landschaftsausschusses und der Fachausschüsse vorzubereiten und auszuführen;
- die ihr bzw. ihm vom Landschaftsausschuss übertragenen Verwaltungsaufgaben zu erledigen;
- die Geschäfte der laufenden Verwaltung zu führen;
- den LVR in Rechts- und Verwaltungsgeschäften gesetzlich zu vertreten.

Die Direktorin bzw. der Direktor des LVR ist ferner Untere Staatliche Verwaltungsbehörde des Landes NRW für die Durchführung des Maßregelvollzugs.

§ 2

Landesrätinnen und Landesräte

(1) Der Direktorin bzw. dem Direktor des LVR sind Landesrätinnen und Landesräte zur Mitwirkung bei der Erledigung der Dienstgeschäfte und zur Vertretung in den ihnen zugewiesenen Geschäftsbereichen beigeordnet.

(2) Eine Landesrätin bzw. ein Landesrat wird zur Ersten Landesrätin oder zum Ersten Landesrat bestellt. Sie bzw. er nimmt die allgemeine Vertretung der Direktorin bzw. des Direktors des LVR wahr. Im Falle ihrer bzw. seiner Verhinderung geht die Vertretung auf die Landesrätin bzw. den Landesrat des Dezernates 7 – Soziales - über. Die Bestimmung der weiteren Vertretung obliegt der Direktorin bzw. dem Direktor des LVR.

(3) Die Vertretung der Landesrätinnen und Landesräte untereinander regelt die Direktorin bzw. der Direktor des LVR.

§ 3

Geschäftsordnung

(1) Der Direktorin bzw. dem Direktor des LVR werden folgende Geschäftsbereiche unmittelbar zugeordnet:

- Angelegenheiten der Landschaftsversammlung und ihrer Ausschüsse
- LVR-Fachbereich Landschaftsversammlung, Repräsentation und Beschwerden
- LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung, soweit zur Zuständigkeit der Verwaltung gehörend
- LVR-Fachbereich Kommunikation (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- LVR-Stabsstelle Gleichstellung und Gender Mainstreaming

Die Direktorin bzw. der Direktor des LVR ist in ihrer bzw. seiner Funktion gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 und § 20 Satz 1 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen im Lande Nordrhein-Westfalen (VKZVKG) auch Leiterin bzw. Leiter der Rheinischen Versorgungskassen (RVK).

(2) Den Landesrätinnen bzw. Landesräten werden folgende Geschäftsbereiche zugeordnet:

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 1:

Personal und Organisation

- Personalplanung, Personalwirtschaft
- Personalcontrolling
- Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht
- Aus- und Fortbildung; Personalentwicklung
- Rechts- und Versicherungsangelegenheiten; Innenrevision
- Stellenplan, Stellenbedarf, Stellenbewertung
- Angelegenheiten der Personalvertretungen
- Organisationsuntersuchungen
- Planung, organisatorische Durchführung technischer Dienstleistungen
- Zentrale Verwaltungsdienstleistungen, Geheimschutz
- Zentrale Einkaufskoordination
- LVR-InfoKom
- Arbeitssicherheit, Brandschutz
- Arbeitsmedizinischer Dienst, Sozialberatung

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 2:

~~Finanz- und Immobilienmanagement~~, LVR-Sozial- und Kulturstiftung, RKG, Europaangelegenheiten etc.

- Haushalts- und Rechnungswesen, Investitionsprogramm, Finanzplanung sowie der Kämmerin bzw. dem Kämmerer aufgrund gesetzlicher Vorschriften vorbehaltene Zuständigkeiten in finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des LVR-Klinikverbundes, der LVR-Heilpädagogischen Hilfen, der LVR-Krankenhauszentralwäscherei, der LVR-Jugendhilfe Rheinland und von LVR-InfoKom
- Kommunalwirtschaft, Beteiligungen
- Angelegenheiten der Finanzbuchhaltung
- Betriebswirtschaft
- Allgemeine Planungsgrundlagen, Verwaltungsanalyse, Statistik
- ~~Vergabewesen einschl. Verdingungs-/Vertragsangelegenheiten~~
- ~~Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ohne Gebäudeservice~~
- Zentrales Finanzcontrolling

- Europaangelegenheiten, insbesondere Förderverfahren
- Geschäftsführung der LVR-Sozial- und Kulturstiftung
- Geschäftsführung der Förderstiftung Preußen-Museum
- Steuerung der Rheinland Kultur GmbH

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 3:

Gebäude-service und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB

- Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, einschließlich Gebäudeservice
- Umweltschutz
- Energie, insbesondere Energieeinsparung
- Steuerung der Rheinischen Beamten-Baugesellschaft mbH
- Vergabewesen, einschl. Verdingungs-/Vertragsangelegenheiten

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 4:

Jugend

- LVR-Jugendhilfe Rheinland
- Überörtlicher Träger der Jugendhilfe, insbesondere Förderung, Beratung und Fortbildung für Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe
- Förderung von Trägern der Jugend- und Familienhilfe aus Landes- und Bundesmitteln
- Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
- Zentrale Adoptionsstelle
- Überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach § 53 SGB XII für die in Kindergärten und integrativen Tageseinrichtungen zu gewährenden Leistungen

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 5:

Schulen und Integration

- LVR-Förderschulen, Förderschwerpunkte Sehen, Hören und Kommunikation, körperliche und motorische Entwicklung, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, LVR-Schule für Kranke, einschließlich Schulinternate
- Rhein.-Westf. Berufskolleg (Förderschule), Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Essen
- LVR-Berufskolleg (Förderschule), Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Halfeshof
- LVR-Berufskolleg – Fachschulen des Sozialwesens
- Aufgaben des Sozialgesetzbuches (SGB) IX im Hinblick auf die Regelungen zur Teilhabe Schwerbehinderter am Arbeitsleben
- Aufgaben als überörtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)
- Aufgaben der Kriegsopferversorgung und des sozialen Entschädigungsrechts

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 7:

Soziales

- Aufgaben des SGB IX, SGB XI, SGB XII und nach dem Landespflegegesetz als überörtlicher Träger der Sozialhilfe einschl. den Vergütungsregelungen für stationäre Einrichtungen (ohne Leistungen in Kindergärten und integrativen Tageseinrichtungen)
- Förderung von Investitions- und Betriebskosten von sozialen Einrichtungen und Diensten

- Aufgaben nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG) für Blinde, Gehörlose und Sehbehinderte

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 8:

Klinikverbund und Heilpädagogische Hilfen

- Grundsatzfragen, Bedarfsfeststellung und Planung der psychiatrischen Versorgung im Rheinland
- Durchführung des Maßregelvollzugs
- Grundsatzfragen der forensisch-psychiatrischen Versorgung und Bedarfsfestlegung im Rheinland
- Angelegenheiten des Landesbetreuungsamtes
- Angelegenheiten der Koordinationsstelle Sucht
- Angelegenheiten der LVR-Akademie für seelische Gesundheit
- Für die wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen des LVR-Klinikverbundes (10 LVR-Kliniken, LVR-Krankenhauszentralwäscherei) und der LVR-Heilpädagogischen Hilfen (3 LVR-HPH-Netze und das LVR-Institut für Konsulentenarbeit)
 - Ziel- und Entwicklungsplanung
 - Struktur- und Objektplanung
 - Marketingplanung und Kommunikationspolitik
 - Personal- und Rechtsangelegenheiten, soweit nicht Grundsatzangelegenheiten allgemeiner Art und/oder die Zuständigkeit des LVR-Dezernates 1 betroffen sind
 - Wirtschaftlichkeitsfragen, finanzwirtschaftliche Steuerung, Pflegesatzangelegenheiten

Landesrätin bzw. Landesrat des Dezernates 9:

Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

- Denkmalpflege, Bodendenkmalpflege
- LVR-Museen, LVR-Archäologischer Park Xanten
- LVR-Zentrum für Medien und Bildung
- Förderung der Heimatmuseen und des Archivwesens
- Regionale Kulturförderung
- Landes- und Regionalgeschichte
- Landes- und volkskundliche Forschung und Förderung
- Kulturlandschaftspflege
- Betreuung von Heimat-, Geschichts- und Wandervereinen

§ 4

Beteiligung und Zuständigkeiten

(1) Die Landesrätinnen und Landesräte haben in Angelegenheiten, die die Geschäftsbereiche anderer Landesrätinnen oder Landesräte berühren, diese zu beteiligen.

(2) Sofern sich Zweifel über die Zuständigkeit ergeben, entscheidet die Direktorin bzw. der Direktor des LVR.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt zum 01.09.2016 in Kraft. Gleichzeitig wird die **vorherige** Fassung vom 01.02.2015 aufgehoben.

Köln,

Die Direktorin
des Landschaftsverbandes
Rheinland

Lubek

2. Beteiligungsverfahren

Das personalvertretungsrechtliche Beteiligungsverfahren ist unverzüglich einzuleiten.

II. Ausschreibung der Leitung des neuen Dezernat 3

Die Ausschreibung der Leitung des zum 01.09.2016 neu gebildeten Dezernates 3 (Landesrätin/Landesrat) ist unverzüglich vorzulegen.

III. Verhandlungskompetenz des LVR stärken

Im Bereich der Landesdirektorin soll schnellstmöglich ein neuer Bereich installiert werden mit dem Ziel, die Verhandlungskompetenz des LVR insgesamt zu stärken und bündeln.

Zudem sollen durch diesen Bereich Qualifizierungsmaßnahmen für die LVR-MitarbeiterInnen aus den Dezernaten, die mit Verhandlungen betraut sind, zentral konzipiert werden. Die Durchführung dieser Qualifizierungsmaßnahmen soll schnellstmöglich erfolgen.

Zur Umsetzung der beiden Punkte soll unverzüglich ein Konzept entwickelt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die zur Umsetzung notwendigen Stellen sollen (ggf. durch Verlagerung) eingerichtet werden.

Ggf. notwendige Anpassungen der internen Regelungen sind vorzunehmen.